

Tätigkeitsbericht

2018

MEDIENFACHBERATUNG
FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ



Kontakt:

Von-der-Tann-Straße 13a / 93047 Regensburg / Tel.: 0941-5 99 97 35 / Fax: 0941-5 99 97 34 /
E-Mail: oberpfalz@medienfachberatung.de / URL: www.medienfachberatung-oberpfalz.de

Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz ist Kontaktstelle für Jugendmediengruppen, Jugendorganisationen und Einrichtungen der Jugendarbeit in der Oberpfalz. Die Angebote richten sich vorrangig an **Kinder, Jugendliche und an Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit**.

Wir arbeiten in den Bereichen Handy/Smartphone/Tablet, Internet/Multimedia, Video, Foto, Digitale Spiele und Radio. Grundlegendes Ziel der breitgefächerten medienpädagogischen Aktivitäten ist die **Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen**.

Die Medienfachberatung ist ausgestattet mit zwei pädagogischen Fachkräftestellen, bis Anfang Juli aufgeteilt auf vier Teilzeitstellen. Seitdem arbeiten drei Medienpädagoginnen in der Medienfachberatung. Romina Nölp in Vollzeit und Alexandra Lins und Katrin Eder mit der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit.



Anstellungsträger der Medienfachberatung ist der Bezirk Oberpfalz.



Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz ist tätig beim Bezirksjugendring Oberpfalz und damit eingebunden in die Struktur der Jugendarbeit.



Die Medienfachberatung arbeitet im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung und auf der Basis eines Rahmenkonzepts eng mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis zusammen.



Kooperationen bestehen zudem mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und dem T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord.

Vorstellung von Frau Romina Nölp

Seit Anfang Juli 2018 verstärkt Romina Nölp in Vollzeit die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.

Frau Nölp hat sich im Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit in Dresden neben den Schwerpunkten interkulturelle und geschlechtersensible Arbeit auch erste Impulse aus der Medienpädagogik angeeignet. Diese vertiefte sie anschließend im Masterstudium der Kinder- und Jugendmedien in Erfurt. Dort setzte sie ihre Akzente in den Bereichen Digitale Spiele, multimediales Lernen sowie der Medienethik, über die sie ihre Abschlussarbeit verfasste. Praktische Erfahrungen sammelte sie in Kooperationsprojekten mit namhaften Trägern der Thüringer Jugendarbeit.

Darüber hinaus ist sie Mitglied in der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und engagiert sich dort in der Fachgruppe Games sowie der Landesgruppe Bayern.

KIFINALE – Kinderfilmfestival Oberpfalz

Die besten Kinderfilme aus der Oberpfalz auf der großen Leinwand.

Ring-Theater in Amberg, 11. März 2018

Die ca. 450 Besucher der **KIFINALE** waren begeistert von den originellen Filmen und der ausgelassenen Stimmung, die im Kinosaal des Ring-Theaters herrschte. Die **KIFINALE Oberpfalz** präsentierte die besten Kinderfilme aus der gesamten Oberpfalz.

Das Moderatoren-Duo Kifi und Nale stellte allen Nachwuchsfilmern/-innen viele Fragen zu ihren selbst gedrehten Filmen und gab dem Publikum Gelegenheit, die Macher/-innen etwas näher kennen zu lernen. Zwar gab es keine vergoldeten Oscars, dafür wurden die Kinder mit viel Applaus, KIFINALE Rucksäcken und Urkunden belohnt.

Zwischen den beiden spannenden Filmprogrammen konnten die Kinder viele verschiedene Mitmachangebote rund zum Thema Film besuchen und selbst aktiv werden. Zur Auswahl standen folgenden Workshops: "Action Maske", "Stuntschule", "Jedi Akademie", "Trickfilm" und "Autogrammkarten".

Sehr gefreut hat die Medienfachberaterinnen, dass sich die Unterstützung der KIFINALE auch ausdrückte durch die persönliche Anwesenheit des Kulturreferenten des Bezirks Oberpfalz Thomas Gabler, des SPD – Bezirkstagsfraktionsvorsitzenden Richard Gaßner und der 3. Bürgermeisterin der Stadt Amberg Brigitte Netta.

Die KIFINALE 2018 war eine Veranstaltung des Bezirksjugendrings Oberpfalz in Kooperation mit dem Stadtjugendring Amberg und dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Unterstützt wurde die KIFINALE vom Bezirk Oberpfalz, der Stadt Amberg, dem Ring-Theater Amberg und one4two.

9. MEDIENPÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG

Was tun gegen Hass und Hetze im Netz? – Strategien und Methoden für die Jugendarbeit.

Mehrgenerationenhaus Regensburg, 28. Februar 2018

Knapp 60 Teilnehmer/-innen kamen am 28. Februar 2018 aus der gesamten Oberpfalz in das Mehrgenerationenhaus Regensburg, um bei der diesjährigen Fachtagung mit dabei zu sein. Die Fachtagung gliederte sich in gewohnter Weise in einen theoretischen und praktischen Teil auf.

Zu Beginn sorgte ein interessanter Vortrag mit dem Titel „*Hass und Hetze im Netz – Akteure, Dimensionen und Logiken von Hate Speech*“ mit einem Referenten des Bildungskollektivs „Die Pastinaken“ aus München für den nötigen Input zum diesjährigen Thema.

Im Anschluss daran fanden fünf Workshops großen Anklang:

„Extrem rechte Akteure im Netz“ Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

„Rechte Symbolik im Web 2.0“ Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

„Hate Speech/Counter Speech“ Bildungskollektiv „Die Pastinaken“

„Rechte Fake News und Debunking“ Bildungskollektiv „Die Pastinaken“

„Verletzendes Online-Handeln“ Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz

PROJEKTE MIT TABLET UND SMARTPHONE

DIE MOBILE MEDIENWELT KREATIV UND AKTIV ENTDECKEN.

SMV-ARBEIT MIT ERKLÄRVIDEOS SICHTBAR MACHEN – PRAXISSEMINAR FÜR SMV

15. März Juz Weiden und 19. April 2018 Juz Arena Regensburg

Früher konnte man nur mit Filmkameras drehen. Heute geht es auch erstklassig mit Smartphones oder Tablets. Nach einem Input zu den Themen Bildgestaltung und Kameraführung wurden die besten Apps für die Videoproduktion vorgestellt und von den Teilnehmenden selbst ausprobiert. In kleinen Gruppen entstanden dabei mehrere kurze Clips und sog. „Explainities“ zum Thema SMV, die mit dem Tablet oder Smartphone gefilmt, geschnitten und nachvertont wurden. Die beiden Workshops fanden in Kooperation mit der SMV Dienststelle Regensburg statt.

TABLET-FILMWERKSTATT BEI DER INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHEN

Regensburg, 18. März 2018

Mit dem Tablet-PC kann man nicht nur Spiele spielen, sondern auch einen Film drehen und aktiv werden. Zum Thema „Starke Frauen“ drehten 8 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre mit dem Tablet-PC gemeinsam mit anderen Kindern ihr eigenes Filmabenteuer. Die Kinder lernten, genau wie bei den Profis, alle Bereiche rund um die Entstehung eines Films kennen. Gefilmt, geschnitten und vertont wurde mit dem Tablet-PC oder dem Smartphone. Entstanden sind dabei eine spannende Verfolgungsjagd und ein Stop-Motion Film über Superhelden, die die Eltern und Geschwister in einer großen Premiere im W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg bestaunen konnten. Die Filmwerkstatt fand im Rahmen der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg statt.

CLIPS GEGEN AUSGRENZUNG

Regensburg, 22. März 2018

Schüler/-innen, die im Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mitarbeiten, konnten sich beim Netzwerktreffen untereinander austauschen und voneinander lernen. Im „Markt der Möglichkeiten“ hat die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz den Workshop „Clips gegen Ausgrenzung drehen mit Handy und Tablet“ angeboten. Acht Teilnehmer/-innen im Alter von 11 bis 17 Jahren konnten sich intensiv mit dem Thema

Rassismus auseinandersetzen. Nach der Vorstellung von kreativen Apps zur Film- und Bildgestaltung produzierten die Jugendlichen zwei Clips mit mobilen Medien.

STOP-MOTION WORKSHOP

Regensburg, 24. März 2018

Jeder kennt sie, die meisten lieben sie – die Trickfilme. Aber wie lernen die Bilder laufen? Das wurde in diesem Workshop für Jugendleiter/-innen der KLJB in der Diözese Regensburg selbst ausprobiert. Die Teilnehmer/-innen haben sich kleine Geschichten zu unterschiedlichen Themen ausgedacht und diese anschließend als Trickfilm umgesetzt. Die einzelnen Bilder wurden mit dem Tablet-PC aufgenommen und zu Filmsequenzen zusammengefügt. Der praktische Teil wurde zudem immer mit der entsprechenden Theorie zu den gestalterischen, technischen und musikrechtlichen Grundlagen untermauert. Dieser Stop-Motion Workshop wurde in Kooperation mit der KLJB Diözese Regensburg veranstaltet.

MEIN HANDY UND ICH

Neumarkt, 5. / 6. April 2018

Immer dabei und immer „on“? „Smartphone und Co.“ sind aus dem Alltag von Jugendlichen und auch Kindern nicht mehr wegzudenken. Dieser Workshop sollte junge User dazu befähigen, mit ihrem Smartphone sicher und sinnvoll umzugehen und trotzdem den Spaß an dem Medium nicht zu vergessen. Dabei haben die Kinder ihren eigenen Videoclip mit dem Smartphone gedreht und geschnitten, sind vor dem Green Screen in andere Welten abgetaucht und haben ausgefallene Fotos gemacht und diese bearbeitet. „Mein Handy und ich“ fand in Kooperation mit dem G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur in Neumarkt statt.

FILMWERKSTÄTTEN FÜR KINDER

NICHT ALLES IST ECHT IM FERNSEHEN! KINDER FIT MACHEN FÜR IHR LIEBLINGSMEDIUM.

Wer heute sinnvoll und selbstbestimmt mit Medien umgehen möchte, der braucht Medienkompetenz. Und die sollten Kinder bereits entwickeln, begegnen sie doch von klein auf Medien. Deshalb ist ein Schwerpunkt der Medienfachberatung Oberpfalz, Kindern diese Medienkompetenz zu vermitteln – Kinder- und Jugendfilmarbeit bietet erprobte Konzepte zur Lösung dieser Aufgabe. Die Filmwerkstätten wurden von der Medienfachberatung

entwickelt und haben sich inzwischen zu einer festen Größe bei vielen Kinderferienprogrammen in der Oberpfalz etabliert. Bei den Filmwerkstätten lernten Kinder die Hintergründe des Filmmachens kennen. Sie wurden von Konsumenten zu Produzenten ihres eigenen Films. Ziel der Projekte war es, den Kindern einen genussvollen, aber doch auch kritisch-reflexiven Blick in die Filmwelt zu ermöglichen.

Amberg Januar - März	FILMWERKSTATT / KINDERHAUS SIEKIDS Modellprojekt „Wenn der Kindergarten zum Filmstudio wird“.
Zandt 23. – 24. Mai	FILMWERKSTATT / KLJB ZANDT Angebot im Pfarrheim Zandt im Rahmen des Ferienprogramms.
Neumarkt 28. – 30. Mai	FILMWERKSTATT / JUGENDBÜRO DER STADT NEUMARKT Angebot im G6 – Haus der Jugend, Bildung und Kultur.
Weiden 27. – 29. August	FILMWERKSTATT / STADTJUGENDRING WEIDEN Angebot im Jugendzentrum Weiden im Rahmen des Ferienprogramms.
Amberg 4. – 6. September	FILMWERKSTATT / KOMMUNALE JUGENDARBEIT AMBERG Angebot im Jugendzentrum „Klärwerk“ im Rahmen des Ferienprogramms.

FORTBILDUNGEN

DAMIT EHREN- UND HAUPTAMTLICHE NICHT DEN ANSCHLUSS VERLIEREN.

FORTBILDUNG: „MEDIENARBEIT MIT MOBILEN MEDIEN“

Jugendbildungsstätte Waldmünchen, 26./ 27. Januar 2018

Die vielfältigen Möglichkeiten von Tablets und Smartphones in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bildete den Schwerpunkt dieser Fortbildung. Zunächst ging es für die 15 Teilnehmer/-innen um Forschungsergebnisse zur Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche. Anschließend durften sie verschiedene Anwendungen, sogenannte „Apps“, in der Praxis ausprobieren: Sie knipsten Fotos mit den Tablets, machten daraus Comic-Strips und produzierten Stop-Motion-Trickfilme, Film-Trailer und kleine Musikstücke. Dabei konnten sie nach Lust und Laune experimentieren und ihren Ideen freien Lauf lassen. Durch das Arbeiten in kleinen Gruppen gab es viel Raum für Fragen und einen intensiven Austausch unter Kollegen/-innen.

FORTBILDUNG: „GERÄUSCHESAMMLER“

Regensburg, 3. Februar 2018

Die Fortbildung richtet sich an ehrenamtliche Kinder- und Jugendbetreuer/-innen der Stadt Regensburg. Sie lernten in dieser Fortbildung die methodische Bandbreite und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Geräuschesammler Projekts kennenlernen. Die Fortbildung fand in Kooperation mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit der Stadt Regensburg statt.

FORTBILDUNG: „ACTIONBOUND – INTERAKTIVE SMARTPHONE-RALLYE“

Tannenlohe, 21. April 2018

Mit der Applikation „Actionbound“ lassen sich digitale Schnitzeljagden und interaktive Smartphone-Rallyes erstellen und spielen. Dabei können Elemente wie Quiz-Fragen, GPS-Daten und QR-Codes oder kleine Spiele, Bilder und Videos eingebunden werden. Die entstandenen „Bounds“ können anschließend veröffentlicht werden und stehen dann auch anderen zur Verfügung. In einem Workshop im Rahmen der JULEICA Schulung konnten die Teilnehmer/-innen diese App erproben und über Ziele und Stärken diskutieren.

FORTBILDUNG: „GERÄUSCHESAMMLER“

Hof, 20. - 22. September 2018

Die Multiplikatoren/-innen von „Tandem - Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“ lernten in dieser eintägigen Fortbildung alles über die praktischen und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Geräuschesammler-Projekts. Sie werden das Gelernte künftig im Rahmen von Sprach- und Medienprojekten in der Oberpfalz und darüber hinaus einsetzen.

APPS IN DER JUGENDABREIT

Weiden, 25. Oktober 2018

Im Workshop lernten die Teilnehmer/-innen, worum es sich bei Apps handelt und wie sie, insbesondere für die Jugendarbeit, eingesetzt werden können. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen konnten die Jugendleiter/-innen verschiedene Apps selbst ausprobieren und so z.B. eigene Musikstücke und "Schnitzeljagden" erstellen. Dieser Workshop fand in Kooperation mit der Katholischen Jugendstelle in Weiden statt.

KREATIV UND MOBIL MIT SMARTPHONE UND TABLET

Windberg, 20./21. November 2018

Für die Teilnehmer/innen an der Studientagung für Jugendpastoral in Windberg wurden von der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz zwei Workshops angeboten. Ein Workshop beschäftigte sich mit dem Thema „Games in der Jugendarbeit“ und im zweiten Workshop „Kreativ und mobil mit Smartphone und Tablet“ konnten die Teilnehmer/-innen verschiedene Methoden zum kreativen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und anschließend selbst ausprobieren. Die beiden Workshops fanden in Kooperation mit dem Bischöflichen Jugendamt des Bistums Regensburg statt.

MEDIENFÜHRERSCHEIN

SCHULUNGSEINHEIT „MEDIENKOMPETENZ“ FÜR DIE AUßERSCHULISCHE JUGENDARBEIT

Das eigene Profil checken, eine neue App herunterladen oder sich über den Gruppen-Chat mit anderen verabreden – mit dem Smartphone in der Hosentasche kommunizieren junge Menschen immer und überall und organisieren ihren Alltag. Ein Leben ohne den mobilen Alleskönner ist für viele Kinder und Jugendliche kaum vorstellbar. Auch in der Jugendarbeit sammeln Kinder und Jugendliche Erfahrungen mit Medien, berichten von Medienerlebnissen oder stellen Fragen zu Medienthemen. Jugendleitungen sind hier als kompetente Ansprechpartner in Sachen Medien gefragt. Die **Schulungseinheit „Medienkompetenz“**, entwickelt von der „Stiftung Medienpädagogik“, bietet dabei Unterstützung. Sie kann von Kursleitungen bei der Aus- und Weiterbildung von Jugendleiter/-innen eingesetzt werden. Ziel ist es, Jugendleitungen in ihrer Medienkompetenz zu stärken, damit sie Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien begleiten können.

Rötz

05. Juni

JUGENDLEITER/-INNEN DER GEMEINDE RÖTZ

In Kooperation mit der Jugendbeauftragten der Gemeinde Rötz.

Wald

17. Juli

JUGENDLEITER/-INNEN DER GEMEINDE WALD

In Kooperation mit der Jugendbeauftragten der Gemeinde Wald.

Furth im Wald
27. September

JUGENDLEITER/-INNEN DER GEMEINDE FURTH IM WALD

In Kooperation mit dem Jugendbeauftragten der Gemeinde Furth im Wald.

Zandt
11. Oktober

JUGENDLEITER/-INNEN AUS DER GEMEINDE ZANDT UND DEM LANDKREIS CHAM

In Kooperation mit dem Jugendbeauftragten der Gemeinde Zandt.

Regensburg
13. November

JUGENDLEITER/-INNEN AUS DEM LANDKREIS REGENSBURG

In Kooperation mit dem Verein "Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e. V."

WEITERE BILDUNGSANGEBOTE

Neben den oben genannten, näher beschriebenen Bildungsangeboten wurden viele weitere Projekte, Seminare, Werkstätten und Vorträge durchgeführt und unterstützt.

Pentling
13. Juni

Informationstreffen Jugendbeauftragte Landkreis Regensburg

Vortrag: „Verletzendes Online-Handeln“.

Schwarzenfeld
31. August

Geräuschesammler Projekt

In Kooperation mit der Trachtenjugend Schwarzenfeld.

Regensburg
15. Oktober

Vollversammlung KJR Regensburg

Vortrag: „Verletzendes Online-Handeln“.

VERÖFFENTLICHUNG

- **Lesezeichen – Linktipps für die medienpädagogische Praxis:**
„Computerspiele und Medienpädagogik“.

TAGUNGEN UND GREMIEN

Schwandorf

20. März

SITZUNG DES KULTURAUSSCHUSSES DES BEZIRKSTAGS OBERPFALZ

Vortrag: „Schulung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit digitalen Medien“.

München

26. - 27. April

FRÜHJAHR-FACHTAGUNG DER BAYERISCHEN MEDIENFACHBERATER/-INNEN

Fachlicher Austausch

München

27. - 28. April

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DES JFF E.V.

Netzwerktreffen

Roth

21. – 24. Juni

Bayerisches Kinder- und Jugendfilmfestival

Netzwerktreffen und Workshopleitung.

München

30. November

14. INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG

„Kinder Rechte Medien“.

Gauting

10. - 12. Dezember

HERBST-FACHTAGUNG DER BAYERISCHEN MEDIENFACHBERATER/-INNEN

Fachlicher Austausch.

Weiterhin nahmen die Medienfachberaterinnen an den Vollversammlungen, der Vorstandsklausurtagung sowie bei Bedarf an den Vorstandssitzungen des Bezirksjugendrings Oberpfalz teil.

WEITERE AUFGABENBEREICHE

- Vermittlung von Referenten/-innen
- Organisation des Geräteverleihs
- Updates und Pflege der Hard- und Software
- Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung und Pflege der Webseiten und social-media-Tools:
 - www.medienfachberatung-oberpfalz.de
 - www.jufinale-oberpfalz.de

- www.kifinale-oberpfalz.de
- www.jugendfotopreis-oberpfalz.de
- www.farbradio.de
- www.geräuschesammler.de
- Facebook-Fanseite der Medienfachberatung
- Facebook-Fanseite der JUFINALE
- Facebook-Fanseite des Geräuschesammlers
- Instagram-Account Jugendfotopreis
- YouTube-Channel der Medienfachberatung
- Twitter-Account